

# Gebet am Morgen

## um ein dem Reich Gottes gemäÙes Leben

*Lieber Herr,*

Ich umarme diesen neuen Tag mit der Fülle des Lebens, die in ihm verborgen sein wird- und alle Verheißungen deines Bundes.

Ich möchte, **Vater**, heute neu deine Größe, Kreativität, Weisheit, Kraft und Schönheit in deinem Wort und in dieser deiner Welt entdecken und genießen. Auf der Grundlage deiner geoffenbarten Gebote der Freiheit und der mir zugesagten Verheißungen will ich gehorsam, mutig und glaubensvoll diesen Tag leben. Dabei möchte ich mich in deiner liebevollen Vaterschaft bergen und deiner großzügigen Versorgung vertrauen. Du gibst meiner Familie und mir Anteil an deiner Lebensfülle.

**Jesus**, ich bekenne, dass du als der Kyrios die letzte Instanz bist. Sei auch mein Herr. Dabei ergreife ich im Glauben die Realität deines Erlösungswerkes und ich nehme meine Position in dir ein- als Sohn und Erbe des Reiches Gottes, als berufener Priester und König, als dein Botschafter, mit dir gestorben, auferweckt und zur Rechten Gottes erhöht- um in dieser Welt Licht und Salz zu sein. Dabei möchte ich die Realität deines Reiches auch durch mich inkarniert sehen: in Familie, Gemeinde und Beruf. Offenbare dich mir, denn, was du mir nicht erklärst, verstehe ich nicht. Geh auch voran, denn, was du nicht initiiert, gelingt mir nicht. Ich heiÙe die Probleme dieses Tages willkommen und will sie in deinem Namen und unter dem Schutz deines Blutes lösen. Der Sünde und dem Teufel will ich in Reinheit und mit Festigkeit widerstehen. Angesichts der vielfältigen und problematischen Einflüsse des Alltages „setze ich meinem Geist Schranken“, und ich „schlieÙe einen Bund mit meinen Augen“, um dem anderen Geschlecht in Reinheit zu begegnen.

Dazu brauche ich, **Heiliger Geist**, Glauben, Liebe und Hoffnung, eine Haltung der Demut und Stärke, sowie deine Vollmacht und Führung. Lass mich heute wachsam und nüchtern, besonnen und beherrscht, offensiv und initiativ leben. Hilf mir, ständig lernbereit zu sein und in allem das Beste zu geben. Durch mein Leben soll Jesus zum Zug kommen. Darum möchte ich Christus, dem „Lamm Gottes“ und dem „Löwen von Juda“ ähnlich werden und seinen „Wohlgeruch“ an allen Orten verbreiten.

Meine **Mitmenschen** will ich als Ebenbilder Gottes achten, lieben und sie ermutigen. Wenn sie mir gegenüber versagen, will ich ihnen vergeben und sie segnen. In allen meinen Beziehungen will ich mich großzügig verhalten und ein Kanal der transformatorischen Kraft des Reiches Gottes sein. Die Familie möchte ich versorgen. Schützen und leiten. In meinem Dienst möchte ich mich als Teamspieler bewähren und dabei als Leiter ausbalanciert Gnade und Wahrheit einbringen.

In allem sollst du, der dreieinige Gott, durch meine Anbetung, ja mein Leben verherrlicht sein!

*Dein Sohn*

Ps 89

Ps 119,18  
Ps 19  
Ps 104

Hos 11  
Ps 103  
Ps 128

Eph 2,10

Röm 8  
1Petr 2,9  
2Kor 5,18ff  
Röm 6  
Eph 2,6  
Joh 15,5ff  
Eph 3,20

Ps 18  
1Petr 5,8ff  
Ps 101  
Spr 25,28  
Hiob 31,1

Rö 15,13  
1Thess 1,5;  
5,6  
Kol 4,2-6  
Röm 12,9ff  
Phil 4,8  
2Kor 9,6-11  
2Kor 2,15

Ps 8  
Mt 6,9ff  
2Kor 9,6ff  
Mk 16,17

Phil 2,1ff  
2Kor 6,1ff

Joh15,8